

Die folgende, sehr vereinfachte Darstellung ist lediglich ein Beispiel zur Veranschaulichung einer testamentarischen Anordnung einer Erbeinsetzung mit Testamentsvollstreckung zur Nachlassabwicklung. Sie ist kein Muster zur eigenen Verwendung und kann daher die notwendige rechtliche Beratung im jeweiligen Einzelfall durch einen Rechtsanwalt oder Notar nicht ersetzen.

Testament

Ich, <Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit>, setze ich hiermit

- *zu meinen Erben meine Kinder <A, B und C> zu jeweils gleichen Erbanteilen ein, ersatzweise deren jeweiligen Abkömmlinge unter sich zu je gleichen Erbanteilen*

oder

- *meinen Bruder <D> als Alleinerben ein.*

Meiner Schwester <E> vermache ich folgende Vermögenswerte

Hiermit ordne ich Testamentsvollstreckung an. Zum Testamentsvollstrecker ernenne ich hiermit die Deutsche Nachlass GmbH, Gut Gnadental, Nixhütter Weg 85, 41468 Neuss. Sie hat die Aufgaben eines Abwicklungstestamentsvollstreckers.

Der Testamentsvollstrecker erhält für seine Tätigkeit eine Vergütung auf der Grundlage der Empfehlungen des Deutschen Notarvereins (sog. „Neue Rheinische Tabelle“) zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie Ersatz seiner Auslagen. Er ist berechtigt, dem Nachlass die Vergütung sowie die Auslagen durch regelmäßige Abschlagszahlungen zu entnehmen.

Ort, Datum, Unterschrift

Anmerkung:

Ein Testament ist vom Erblasser unter Hinzufügung von Ort und Datum der Errichtung eigenhändig abzuschreiben und eigenhändig zu unterschreiben, sofern es nicht kostenpflichtig notariell beurkundet wird.